

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.7

Überarbeitet am 03.12.2020

gemäß Verordnung (EC) Nr. 1907/2006

ALLGEMEINE EU-Sicherheitsdatenblätter - KEINE LANDSPEZIFISCHEN DATEN - KEINE OEL-DATEN

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produkt Name :	Didecyldimethylammonium chlorid 80%
Produkt Nummer:	B60205010
REACH:	angemeldet
CAS-Nr.:	7173-51-5

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Laborchemikalien, Herstellung von Substanzen, Industrie

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:	INNOVOX GMBH Alte Holstenstr. 23 21031 Hamburg Germany
Telefon:	+49 40 735 04 390
Fax:	+49 40 735 04 391
E-mail Adresse:	info@biolla.de

### 1.4 Notrufnummer **+49 40 735 04 390**

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral, H302  
 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314  
 Schwere Augenschäden (Kategorie 1), H318  
 Langfristig (chronisch) Wassergefährdung (Kategorie 1), H410  
 Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente, Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	
P260	Atmen Sie keinen Staub oder Nebel ein.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen..
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Nehmen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus. Haut mit Wasser abspülen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen. Rufen Sie sofort ein GIFTZENTRUM / einen Arzt an.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Substanz / Mischung enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Mengen von 0,1% oder höher angesehen werden.

### ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Formel	: C <sub>22</sub> H <sub>48</sub> N · Cl
Molekulargewicht	: 362,08 g/mol
CAS-Nr.	: 7173-51-5
EC-Nr.	: 230-525-2
Index-Nr.	: 612-131-00-6

Bestandteil	Klassifikation	Konzentration
<b>N,N-Didecyl-N,N-dimethylammonium chloride</b>		
	Acute Tox. 4; Skin Corr. 1B; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 1; H302, H314, H318, H410	<= 100 %

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem anwesenden Arzt.

**Nach Einatmen:** Frischluft. Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.  
4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und / oder in Abschnitt 11 beschrieben.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Chlorwasserstoffgas

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Tragen Sie bei Bedarf ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung.

#### **5.4 Weitere Information**

Keine Information verfügbar.

### **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahrenprocedures**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen  
Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Aufnehmen und entsorgen, ohne Staub zu erzeugen. Aufkehren und schaufeln. Zur Entsorgung in geeigneten, geschlossenen Behältern aufbewahren.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Sorgen Sie an Stellen, an denen sich Staub bildet, für ausreichende Absaugung.

Hinweise zur Vorsorge siehe Abschnitt 2.2.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

# ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß NIOSH (US) or EN 166(EU).

#### Hautschutz

Mit Handschuhen anfassen. Handschuhe müssen vor Gebrauch überprüft werden. Verwenden Sie die richtige Technik zum Entfernen von Handschuhen (ohne die äußere Oberfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und guten Laborpraktiken. Hände waschen und trocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EU) 2016/425 und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen.

#### Körperschutz

Ganzkörperanzug zum Schutz vor Chemikalien. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und der Menge des gefährlichen Stoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

#### Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.  
Empfohlener Filtertyp: Filter ABEK

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

# ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	weiß bis licht gelb
Geruch	APHA $\leq$ 90
PH (10% solution), pH-Wert	6.0-9.0

Freie Min + Aminsalz, %	≤2.0
Inhalt, %	78.0-82.0
Asche, %	≤0.5
Ethanol, %	9.0-13.0
Trübung (NUT)	≤5

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Information verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hazardous decomposition products formed under fire conditions. - Carbon oxides, Nitrogen oxides (NO<sub>x</sub>), Hydrogen chloride gas  
Other decomposition products - Keine Information verfügbar  
bei Brand: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

LD50 Oral - Ratte - männlich und weiblich - 329 mg / kg  
(OECD-Prüfrichtlinie 401)

LD50 Dermal - Ratte - männlich und weiblich -> 1.000 mg / kg (OECD- Prüfrichtlinie 402)

#### Hautreizung

Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

OECD Prüfrichtlinie 404

#### Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung

Buehler Test Meerschweinchen Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

#### Keimzell-Mutagenität

Ames Test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

Chromosomenaberrationstest in vitro

Menschliche Lymphozyten

Ergebnis: negativ  
 In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellzellen  
 Maus-Lymphom-Test  
 Ergebnis: negativ (40% ige Lösung)

### **Karzinogenität**

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkt, der in einer Konzentration von mehr als oder gleich 0,1% als wahrscheinlich identifiziert, möglichen oder erwiesenes krebserzeugend beim Menschen durch IARC.

### **Reproduktionstoxizität**

Keine Information verfügbar.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Keine Information verfügbar.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Keine Information verfügbar.

### **Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

### **Zusätzliche Information**

Toxizität bei wiederholter Gabe - Ratte - männlich und weiblich - oral - 52 Wochen - Keine beobachteten Nebenwirkungen - 31 mg / kg - Niedrigste beobachtete Nebenwirkungen - 62 mg / kg

RTECS: BP6560000 RTECS: BP6560000

Das Material ist äußerst zerstörerisch für das Gewebe der Schleimhäute und der oberen Atemwege, der Augen und der Haut., Krämpfe, Entzündungen und Ödeme des Kehlkopfes, Krämpfe, Entzündungen und Ödeme der Bronchien, Pneumonitis, Lungenödeme, Brennen, Husten, Keuchen, Kehlkopfentzündung, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit  
 Nach unserem Kenntnisstand wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht.

## **ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen semi-statischer Test LC50 - Danio rerio (Zebraabärbling) - 0,49 mg/l - 96 h (OECD- Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren statischer Test EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 0,029 mg/l - 48 h (OECD- Prüfrichtlinie 202)

Algtoxizität statischer Test ErC50 - Pseudokirchneriella subcapitata (grüne Algen) - 0,062 mg/l - 96 h (OECD - Prüfrichtlinie 201)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit aerob - Expositionszeit 28 d  
 Ergebnis: 71% - Leicht biologisch abbaubar.  
 (OECD- Prüfrichtlinie 301B)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

### 12.5 Results Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Substanz / Mischung enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Mengen von 0,1% oder höher angesehen werden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sehr toxisch für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Abfallbehandlungsmethoden des Produkts

Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

#### Kontaminierte Verpackung

Als unbenutztes Produkt entsorgen.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID: 2922

IMDG: 2922

IATA: 2922

### 14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR/RID: CORROSIVE SOLID, TOXIC, N.O.S. (N,N-Didecyl-N,N-dimethylammonium chloride)

IMDG: CORROSIVE SOLID, TOXIC, N.O.S. (N,N-Didecyl-N,N-dimethylammonium chloride)

IATA: Corrosive solid, toxic, n.o.s. (N,N-Didecyl-N,N-dimethylammonium chloride)

### 14.3 Klasse

ADR/RID: 8 (6.1)

IMDG: 8 (6.1)

IATA: 8 (6.1)

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: II

IMDG: II

IATA: II

### 14.5 Umweltgefährdend

ADR/RID: JA

IMDG Marine pollutant: JA

IATA: NEIN

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EC) No. 1907/2006.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

- |      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung       |

### Weitere Information

Die oben genannten Informationen gelten als korrekt, erheben jedoch keinen Anspruch auf alle inclusive Informationen und dienen nur als Richtlinie. Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand und gelten im Hinblick auf angemessene Sicherheitsvorkehrungen für das Produkt. Es gibt keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. INNOVOX GMBH haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.